

Stand 25.07.14

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor.

## Technische Daten Wärmerückgewinnungsgerät Maxi 803



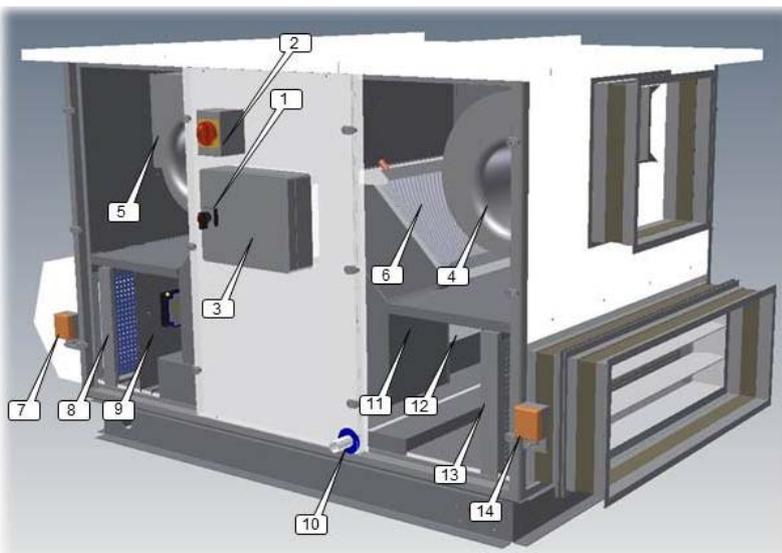
### Ansicht:



Abbildung: Maxi 2003

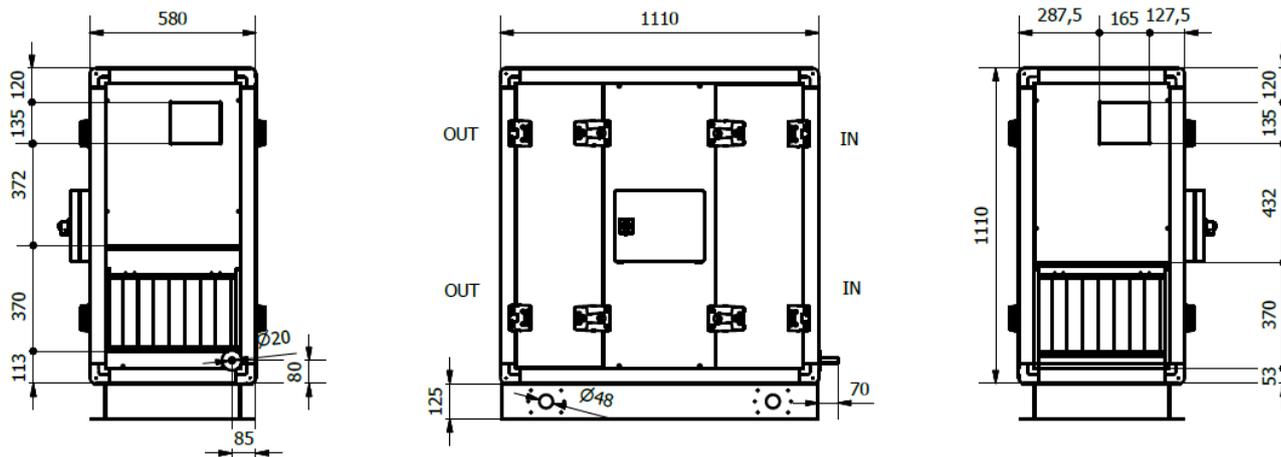
Für Wartungsarbeiten ist ein Freiraum an der Bedienseite von mindestens 60 cm erforderlich! Ein Abstand von 50 cm wird für alle 3 anderen Seiten empfohlen!

### Prinzipieller Geräteaufbau:



- 1 Hauptschalter für die Ventilatoren und Kontrolleinrichtungen
- 2 Hauptschalter für elektrische Vor- (KWin) und/oder Nacherhitzer (KWout)
- 3 Zentrale Anschlussbox der CB4 TAC4 DG- Regelung (werkseitig vorverdrahtet)
- 4 Zuluftventilator (en)
- 5 Fortluftventilator (en)
- 6 PWW- oder elektrischer Nacherhitzer (NV oder KWout Option)
- 7 Motorgetriebene Jalousieklappe am Außenlufteintritt (CT Option)
- 8 F7 – Filter am Außenlufteintritt
- 9 Elektrisches Vorheizregister (KWin Option)
- 10 Anschluss Kondensatablauf
- 11 100 %-Bypass
- 12 Luft/Luft – Wärmeaustauscher
- 13 G4 – Filter am Ablufteintritt
- 14 Motorgetriebene Jalousieklappe am Ablufteintritt (CT Option)

### Gerätemaße ohne Luftanschlussstutzen:



Maximale Abmessungen (LxBxH in mm): 1180x720x1235

<b>Technische Spezifikation:</b>	
<b>Wärmetauscher:</b>	Aluminium-Kreuzgegenstrom-Wärmetauscher auf Gleitschienen
<b>Ventilatoren:</b>	EC-Gleichstrom-Radialventilatoren
<b>Filter:</b>	Filterklasse: Zuluft F7, Abluft G4
<b>Gehäuse:</b>	<b>Gehäuserahmen:</b> eloxierte Aluminium-Hohlprofile mit Eckverbindern aus verstärktem Polypropylen; <b>50 mm Doppelwand-Paneel-Konstruktion:</b> innen verzinktes Blech; außen Stahl polyester-beschichtet; Schall- und Wärmedämmung aus feuersicher imprägnierten Mineralwollplatten (Euroclass A1, EN 13501). Die Gehäusekonstruktion erlaubt eine Außenaufstellung (mit Zubehörset als Option). Das in Monoblockbauweise ausgeführte Gerät ist auf einem Grundrahmen montiert.
<b>Sommerbetrieb:</b>	Sensorisch geregelter, motorischer 100%-Sommerbypass
<b>Luftanschlüsse:</b> (mögliche Komponenten)	Außenluft: Ansaughaube mit Schutzgitter (ohne/mit Klappe) oder Klappe oder Segeltuchstutzen (ohne/mit Klappe) oder Bundkragen Fortluft: Segeltuchstutzen oder Bundkragen oder Jalousieklappe (selbstschließend) Zuluft: Segeltuchstutzen oder Bundkragen Abluft: Segeltuchstutzen (ohne/mit Klappe) oder Klappe oder Bundkragen
<b>Kondensatablauf:</b>	Edelstahlkondensatwanne mit Kondensatanschlussstutzen $\varnothing$ 20 mm und Siphon
<b>Elektrischer Anschluss:</b>	<b>Ventilatoren und Kontrolleinrichtungen:</b> 1 x 230 Vac, 50/60 Hz; an Hauptschalter (vorverdrahtet mit Zentraler Anschlussbox) <b>Elektrische Vor- und Nachheizregister,</b> optional: 3 x 400 Vac +N, 50/60 Hz; separater Hauptschalter (vorverdrahtet mit Hauptschalter)
<b>Schutzart (nach DIN 40050):</b>	IP 44 (Ventilatoren); IP 20 (RC TAC4 REC)
<b>Gewicht:</b>	168 kg (Basiseinheit ohne zusätzliche Komponenten)
<b>Temperaturbereich:</b>	-10 bis 55 °C (Umgebungsbedingungen am Ventilatormotor)

<b>Betriebsdaten:</b>						
Volumenstrom	Wärmebereitstellungsgrad <sup>1)</sup>	Zulufttemperatur <sup>1)</sup>	max. verfügbarer Druck		Leistungsaufnahme <sup>2)</sup>	Schalldruckpegel <sup>2)</sup> in 3 m Entfernung
			Zuluft	Abluft		
m <sup>3</sup> /h	%	°C	Pa	Pa	W	dB(A)
400	92,6	19,6	521	513	154	18,9
600	91,2	19,2	370	352	303	26,1
800	90,2	18,9	206	173	529	31,2

<sup>1)</sup> Daten für gleichen Zuluft- und Abluftvolumenstrom bei  $t_{Au} = -10$  °C,  $\varphi_{Au} = 90$  % r.F. und  $t_{Ab} = 22$  °C,  $\varphi_{Ab} = 50$  % r.F.  
<sup>2)</sup> bei externem Druck von 100 Pa

<b>TAC4-Steuerung:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Luftvolumenstrom - Management (genaue Kenntnis des Arbeitspunktes des Ventilators)</li> <li>• Management von Zeitfenstern (unterschiedliche Arbeitsmodi zu verschiedenen Zeitfenstern möglich)</li> <li>• Automatische Bypass-Kontrolle (freecooling)</li> <li>• Frostschutzüberwachung der Wärmerückgewinnungseinheit durch Modulation des Volumenstromes oder mit einem intelligenten elektrischen Vorheizregister (KWin)</li> <li>• Automatisches Öffnen und Schließen der Jalousieklappen (Option)</li> <li>• Überwachung des Elektrischen Vorerhitzers (Option)</li> <li>• Überwachung des PWW- oder elektrischen Nacherhitzers (Option)</li> <li>• Kontrolle von externen Wärmetauschern (Option)</li> <li>• RTU oder TCP/IP MODBUS Kommunikation (Option)</li> <li>• KNX-Netzwerk (Option)</li> </ul> <p>Das TAC4 - Steuergerät ist werkseitig vorverdrahtet.</p>

<b>Bedien- und Kommunikationsmodule:</b>	
<p><b>RC TAC4, Fernbedienung mit LCD-Display</b></p>  <p>Maße: 122 x 66 mm Kabel zur Steuereinheit: IYSTY 2x2x0,6; max. 1000 m; bauseits</p>	<p><b>MODUL TCP/IP TAC4, TCP/IP-Kommunikationsmodul mit integriertem Webserver</b></p>  <p>- dieses Modul kann mit einem RC aber nicht mit einem GRC kombiniert werden</p>
<p><b>GRC TAC4, Fernbedienung mit Touchscreen-Display</b> - kann bis zu 247 Einheiten steuern</p>  <p>Maße: 152 x 87 mm Kabel zur Steuereinheit: IYSTY 2x2x0,6 mit RS-232-Buchse; 3 m</p>	<p><b>MODUL GPRS TAC4, GPRS-Kommunikationsmodul mit integriertem Webserver</b></p>  <p>- dieses Modul kann mit einem RC aber nicht mit einem GRC kombiniert werden</p>
	<p><b>MODUL SAT TAC4 MODBUS, zur MODBUS RTU-Datenübertragung</b> - Kommunikationsmodul für Gebäudeleittechnik</p> 